

Anhang 1.2: Methodische Vorgehensweise im Schutzgut Boden

Inhalt

1	Detaillierte Vorgehensweise	1
---	-----------------------------	---

Tabellenverzeichnis

A-Tab. 1:	Übersicht über die zu ermittelnden und bewertenden Funktionen im Schutzgut Boden	1
-----------	--	---

1 Detaillierte Vorgehensweise

Die Vorgehensweise ist der nachfolgenden Tabelle (s. A-Tab. 1) zu entnehmen. Die Tabelle enthält sowohl Informationen zur Ermittlung der besonderen Werte von Böden sowie beeinträchtigte Bereiche. Die Ausarbeitung erfolgte in Anlehnung an NLÖ (2001).

A-Tab. 1: Übersicht über die zu ermittelnden und bewertenden Funktionen im Schutzgut Boden

Ermittlung der bedeutsamen Bereiche mit Funktionsfähigkeiten von Böden		
Kriterium	Ausdruck des Kriteriums	Datengrundlage
Wertfreie Betrachtungsebene für das Schutzgut Boden		
Boden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Darstellung der Bodentypen ➤ Darstellung der Bodenarten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bodenkarte 1:50.000 (BK50) (LBEG 2017)
Besondere Werte von Böden		
Lebensraumfunktionen		
Böden mit besonderen Standort-eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ➤ sehr nährstoffarme Böden (Flugsande) ➤ nasse (BKF 7) und sehr nasse (BKF 8) Böden (Hoch- und Niedermoore, gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore (M- und N-Biotope), Anmoorböden, Gleye, Auenböden) ➤ sehr trockene Böden (BKF 1, im Gebiet nicht vorhanden) <p>(OSTMANN 2005)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ flachgründige Böden (Rendzinen, Regosole) ➤ kalkreiche Böden (Rendzinen, Pararendzinen) ➤ landesweit schutzwürdige, seltene Böden <p>Bedingung: unbebaute, unversiegelte und deutlich ungestörte (von Bodenabbau freie) Flächen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bodenkarte 1:50.000 (BK50) mit Bodenkundlicher Feuchtestufe (BKF) (LBEG 2017) ➤ Abgleich mit Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017) ➤ Schutzwürdige Böden in Niedersachsen (LBEG 2018a)
naturnahe Böden	<ul style="list-style-type: none"> ➤ weitgehend unveränderter Profilaufbau: <ul style="list-style-type: none"> - historisch alte Wälder, - alte Eichen- und Buchenwaldstandorte - intakte Niedermoore (im Stadtgebiet nicht vorhanden) - Trockenrasen, wenn nicht anthropogen verändert - natürliche Feucht- und Nasswiesen <p>Bedingung: unbebaute, unversiegelte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bodenkarte 1:50.000 (BK50) mit Bodenkundlicher Feuchtestufe (BKF) (LBEG 2017) ➤ Abgleich mit Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017) ➤ Auswertung des LRP (LANDKREIS LÜNEBURG 2017) ➤ Schutzwürdige Böden in Niedersachsen (LBEG 2018a)

	deutlich ungestörte (von Bodenabbau freie) Flächen	
	Bereiche, die bereits in „Böden mit besonderen Standorteigenschaften“ enthalten sind, werden hier nicht erneut dargestellt	
Archivfunktionen		
Böden mit kultur- geschichtlicher Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ flächige und punkthafte Bodendenkmäler ➤ Bodendenkmäler: Wölbäcker, Bohlenwege, Landwehr, Warten, Eisenschmelzgruben, Furten, Grabhügel, Körpergräber, Urnenfriedhöfe, Wälle, Gräben, Wegespuren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung des LRP (LANDKREIS LÜNEBURG 2017) ➤ Auswertung der Bodendenkmäler im Stadtgebiet Lüneburg (STADTARCHÄOLOGIE LÜNEBURG 2018) ➤ Abgleich mit dem Landschaftsplan der Hansestadt Lüneburg von 1996 ➤ Abgleich mit Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017)
Böden mit naturhis- torischer und geo- wissenschaftlicher Bedeutung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geotope ➤ Salzstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswertung des LRP (LANDKREIS LÜNEBURG 2017) ➤ Auswertung der Daten des LBEG (NIBIS-Kartenserver)
Empfindliche Bereiche		
Abschätzung der potenziellen Erosionsgefährdung durch Wind	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CC Raster Wind (LBEG 2018e) ➤ Bodenkarte 1:50.000 (BK 50; LBEG 2017) ➤ Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017)
Bereiche mit beeinträchtiger/ gefährdeter Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention		
Böden mit beeinträchtigttem Wasserspeicher- bzw. Rückhaltevermögen von Nährstoffen/ Schadstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwässerte Niedermoore (Erd-Niedermoore) ➤ Biotoptypen entwässerter Standorte: WU, WV ➤ sehr nasse Böden (Niedermoor, Anmoorböden, Gleye, Auenböden) (BKF 8) als Acker oder Intensivgrünland genutzt 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bodenkarte 1:50.000 (BK 50; LBEG 2017) ➤ Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017)

<p>Versiegelung (Totalverlust des Bodengefüges)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Flächen mit sehr hohem Versiegelungsgrad: Siedlungsstrukturen/ -gebiete, die zu 90 - 100 % vollständig versiegelt sind wie Kanal, Bahnanlagen, Straßen, industrielle Anlagen, Altstadt etc. ➤ Flächen mit hohem Versiegelungsgrad: Gebiete, die <ul style="list-style-type: none"> - zu ca. 50 - 90 % vollständig versiegelt sind sowie - teilversiegelte Wege und Bereiche (wassergebundene Wegedecken). 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017)
<p>Zerstörte Bodenhorizonte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (aktiver) Bodenabbau 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017) ➤ Abgleich/ Auswertung des LRP (LANDKREIS LÜNEBURG 2017)
<p>Schadstoffanreicherung, kontaminierte Böden, Deponie, Altablagerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abfallsammelplätze, Kläranlagen, Kompostierungsplätze, Sonstige Abfallentsorgungsanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Biotoptypenkartierung (HANSESTADT LÜNEBURG 2017) ➤ Auswertung des LRP (LANDKREIS LÜNEBURG 2017)